Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267141
Kreis	Meißen
Gemeinde	Nossen, Stadt
Anschrift	Gutsstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Augustusberg * 1/26; 1/27
Bauwerksname	Rittergut Augustusberg (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Augustusberg 16* *1/29*Augustusberg*

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergut Augustusberg: Herrenhaus (Gutsstraße 1), zwei Scheunen (Augustusberg 16) des Wirtschaftshofes, Spritzenhaus (Giebelhaus mit Dachreiter im Hof) sowie Einfriedungs- und Stützmauern und Gutspark (Gartendenkmal) (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09302849); alte Ortslage Augustusberg, repräsentative Gutsanlage, aus dem Wirtschaftshof Keseberg des Klosters Altzella hervorgegangen, bau- und ortsgeschichtliche Bedeutung, östliche Scheune mit fünf schweren Strebepfeilern an der Ostseite im Kern wohl eines der ältesten Gebäude Nossens, auch in ihrer Form singulär

Datierung	1. Hälfte 18. Jh. (Herrenhaus); 16./17. Jh. (östliche Scheune); um 1825 (Spritzenhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

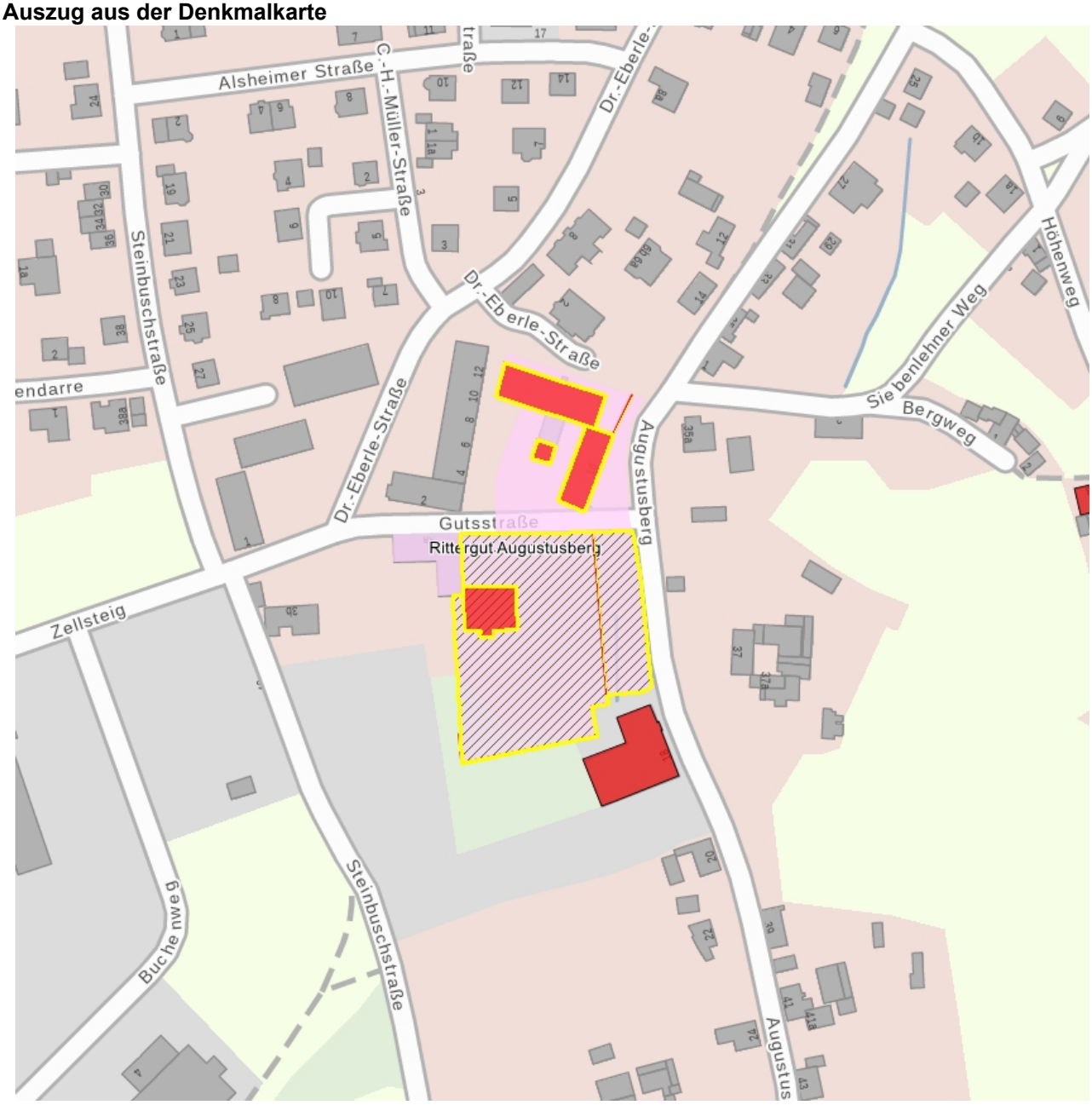


Fotonummer	**CXXIV/87/1**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	östliche Scheune



Fotonummer	**F 09267141 C**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Spritzenhaus und Scheune

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09267141	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Nossen, Stadt	
Anschrift	Augustusberg 16	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Augustusberg * 1/29	
Bauwerksname	Rittergut Augustusberg (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Augustusberg 16*	*1/29*Augustusberg*
Kurzcharakteristik		

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergut Augustusberg: Herrenhaus (Gutsstraße 1), zwei Scheunen (Augustusberg 16) des Wirtschaftshofes, Spritzenhaus (Giebelhaus mit Dachreiter im Hof) sowie Einfriedungs- und Stützmauern und Gutspark (Gartendenkmal) (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09302849); alte Ortslage Augustusberg, repräsentative Gutsanlage, aus dem Wirtschaftshof Keseberg des Klosters Altzella hervorgegangen, bau- und ortsgeschichtliche Bedeutung, östliche Scheune mit fünf schweren Strebepfeilern an der Ostseite im Kern wohl eines der ältesten Gebäude Nossens, auch in ihrer Form singulär

Datierung 1. Hälfte 18. Jh. (Herrenhaus); 16./17. Jh. (östliche Scheune); um 1825 (Spritzenhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

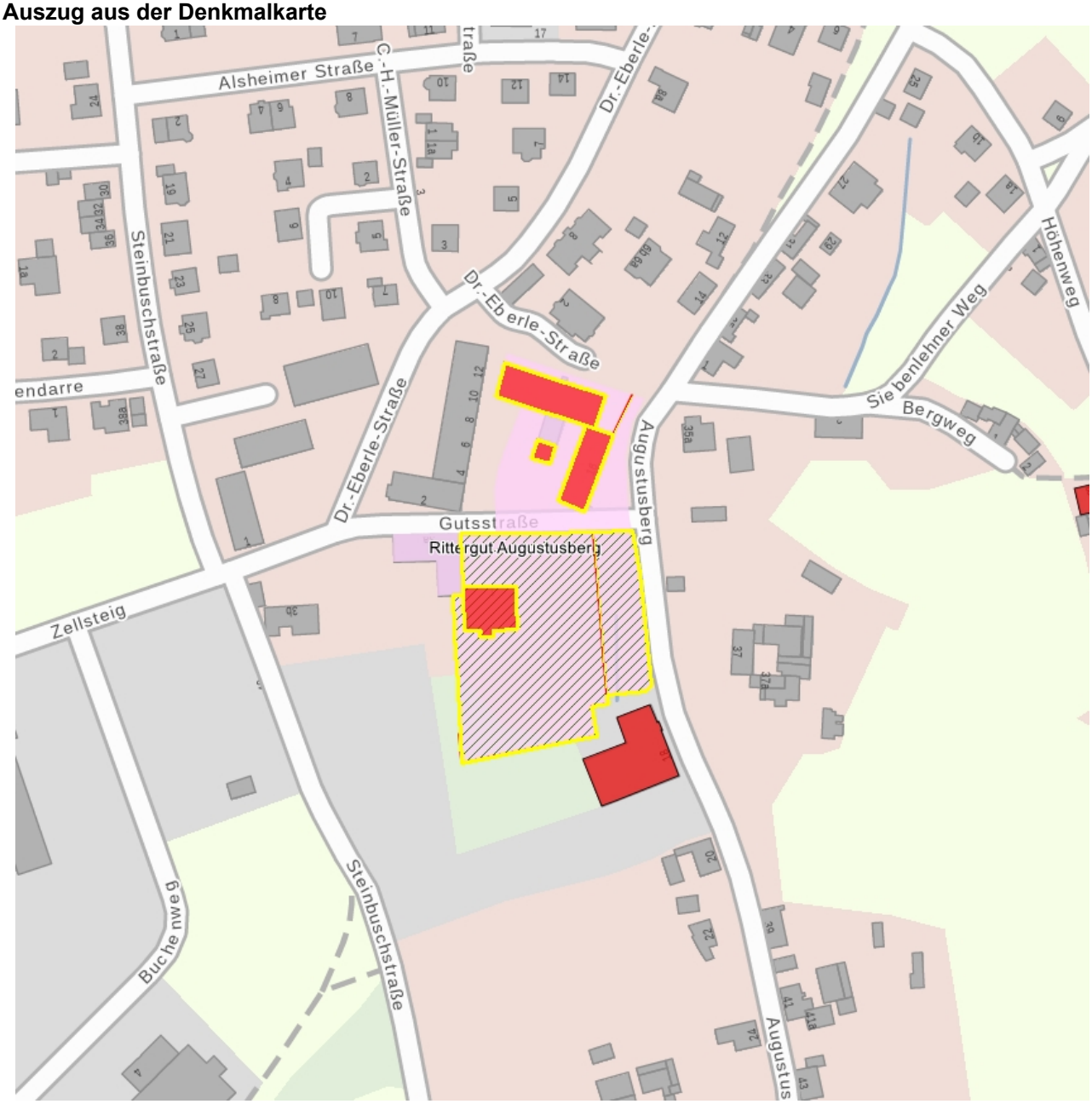


Fotonummer	**CXXIV/87/1**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	östliche Scheune



Fotonummer	**F 09267141 C**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Spritzenhaus und Scheune

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.